

# Information–Valais

## Informationsstelle Wallis



# Pressemitteilung

Überraschende wissenschaftliche Erkenntnisse

## Walliser Weinbau älter als angenommen

---

**Der Weinbau dürfte im Wallis weitaus älter sein als bisher angenommen. Wissenschaftliche Untersuchungen datieren die ältesten Weinberge an den Hängen des Rhône-Tals auf die Zeit zwischen 600 – 800 vor Christus. Die ältesten Pollenkörner wilder Reben im Wallis stammen aus der Zeit des mittleren Holozäns (7000 – 3500 v. Chr.).**

Bisher war man immer davon ausgegangen, dass die Römer im Wallis als erste Reben anpflanzten und kultivierten. Die C<sup>14</sup>-Methode (Radiokarbondatierung) brachte es jetzt an den Tag: Bereits zur Eisenzeit, also bevor die Römer nur auch eine Sandale auf Walliser Boden gesetzt hatten, wurde im Wallis der Weinbau praktiziert. Dies ergaben neuste wissenschaftliche Untersuchungen der Basler Archäobotanikerin Lucia Wick der Universität Basel. Sie konnte nachweisen, dass der Weinanbau im Wallis eine weitaus längere Tradition hat als Nussbaum und Roggen, welche von den Römern importiert und ab dem 1. Jahrhundert nach Christus landwirtschaftlich genutzt wurden.

Dies belegen die Funde von Reben-Pollenkernen in den Sedimenten des Lac du Mont d'Orge oberhalb von Sion. Die Forscherin konnte nachweisen, dass deren Anzahl ab 800 – 600 vor Christus stark zunimmt, was zur Annahme führt, dass es sich um von Menschen kultivierte Reben (*Vitis vinifera*) handelt. Ältere Einzelfunde von Pollen

stammen von der wilden Weinrebe (*Vitis sylvestris*), die als Auenwaldpflanze im mittleren Holozän im Wallis entlang von Flüssen und Bächen wuchs.

Das Walliser Reb- und Weinbaumuseum ([www.museevalaisanduvins.ch](http://www.museevalaisanduvins.ch)) plant für 2009 die Herausgabe eines Buches zur Geschichte der Rebe und des Weines im Wallis von der antike bis zur Gegenwart. Die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse dazu werden darin enthalten sein.

### **Jede dritte Flasche aus dem Wallis**

Jede dritte Flasche Schweizer Wein kommt heute aus dem Wallis. Mit 5200 Hektaren Rebfläche ist der Südkanton der grösste Weinbaukanton der Schweiz. Er verfügt über ein Drittel der gesamten Rebfläche der Schweiz. Insgesamt wachsen in der Schweizer Sonnestube an den Hängen der Rhone 49 homologierte A.O.C.-Rebsorten. Hier wachsen Trauben bis auf eine Rekordhöhe von 1100 Metern. 60% des im Wallis produzierten Weines ist Rotwein, 40% Weisswein.

Sion und Zürich, 27. Dezember 2007

#### Weitere Auskünfte:

Dr. Lucia Wick

Institut für prähistorische und naturwissenschaftliche Archäologie (IPNA)

Spalenring 145

4055 Basel

Tel.: 061 201 02 17 (direkt)

Mobile: 079 421 56 52

Mail: [Lucia.Wick@unibas.ch](mailto:Lucia.Wick@unibas.ch)

Amedée Mounir

Präsident der Stiftung Walliser Wein- und Rebmuseum

Feraschenstr. 20

3970 Salgesch

Tel.: 027 455 44 16

Mail: [amedee.mounir@bluewin.ch](mailto:amedee.mounir@bluewin.ch)

Pierre-Yves Felley

Landwirtschaftskammer des Kantons Wallis

Direktor

Tel. 027 345 40 10

[direction@agrivalais.ch](mailto:direction@agrivalais.ch)